

Meine Lieblingsbohne

Von abgemeldet

Meine Lieblingsbohne

Dunkle Wolken trieben am Himmel. Ein unangenehmer, kalter Wind zog an den Ästen der Bäume und riss Blätter ab. Selbst durch das fest geschlossene Fenster kam die Kälte herein.

Winry wachte sich missmutig vom Fenster ab. Sie sah zu dem Jungen, der auf der Couch vor ihr saß. Er schaute die ganze Zeit nur auf den Boden, so das seine blonden Haare sein Gesicht verdeckten. Schon seit dem er bei den Rockbells angekommen war schien in etwas zu bedrücken.

"Ed, willst du dir die Maserung des Bodens merken?" fragte Winry, einfach nur um zu reden. Die Stimmung in diesem Raum war einfach angespannt.

Edward gab ein nicht undefinierbares Geräusch von sich.

Winry seufzte kaum hörbar.

"Hör mal, Ed, wenn irgendetwas nicht stimmt sag es mir! Hat es was mit Al zutun, oder mit dem Stein der Weisen?"

Ed brummte und machte sich nichtmal die Mühe aufzusehen.

"Knirps." warf Winry einfach in den Raum, um wenigstens einen Satz aus Ed heraus zu quetschen.

"Ich bin nicht klein!" knurrte Edward.

"Aber du fühlst dich angesprochen!"

"Tu ich nicht." antwortete Ed. Hob aber noch nicht den Kopf.

"Knirps." wiederholte Winry.

"Ich bin kein Knirps, den man nur durch ein ein sehr scharfes Mikroskop kann"

"Du fühlst dich doch angesprochen!" grinste das Mädchen, stand auf und setzte sich neben Ed.

"Nein, wirklich" begann Winry "Sag wenn irgendetwas falsch läuft!"

"Wenn ich dir sage was los ist" sagte Ed, den Kopf immer noch gesengt. "haust du mir bestimmt den Schraubenschlüssel um die Ohren."

"Ich verspreche das ich das nicht tun werde, egal was du mir jetzt sagen wirst.

Ed sah auf, direkt in die blauen Augen Winrys. Dann beugte er sich blitzschnell zu dem Mädchen und seine Lippen verschmolzen mit ihren. Für einen Bruchteil einer Sekunde. Dann wachte er sich wieder dem Fußboden zu.

Winry starrte den jungen Alchemisten an.

"E-Ed" stammelte sie.

"Tut mir leid...!" murmelte Edward der rotangeläuft war.

"Heißt das...du liebst mich,...oder...?" fragte Winry Ed Entschuldigung ignorierend.

Edward wurde noch röter und nickte langsam. Dann stand plötzlich auf und machte Anstalten

aus dem Zimmer zu gehen.

"Warte, Edward" rief Winry, stand ebenfalls auf und warf sich Ed um den Hals.

"W-Winry-" versuchte er zu sagen, doch kam er nicht weit. Seine Lippen wurden mit einem weiterem, längeren Kuss versiegelt.

"Ich liebe dich auch!" sagte sie zärtlich.

Ed lächelte und man mekte das ihm ein Stein vom Herzen viel.

"Abendessen ist fertig!" schallte Pinako Rockbells Stimme durch Haus.

"Dann gehen wir mal runter..." sagte Winry.

Es gab selbst gebackene Brötchen und eine viel Zahl an Brotaufstrichen. Und außerdem gab es Milch. Die Ed aber mit einem Gesichtsausdruck, als würde man ihm frischen Hundekot anbieten, ablehnte.

"Wenn du keine Milch trinkst," sagte Pinako "dann wirst du niemals wachsen. Du wirst immer klein sein, wie eine Bohne."

"Hast wohl einen Selbstveruch an dir gemacht." giftete Ed.

Pinako hob zu einer Gegenantwort an.

Winry musste lächeln während sie beobachtete wie ihre Großmutter, sich mit Edward stritt.

Er wird auf jedenfall immer meine Lieblingsbohne sein. dachte Winry, und machte sich auf den Tisch abzudecken.